

devisen news

Rückblick

Die US-Notenbank Fed hat die Leitzinsen wie erwartet auf 0.75 bis 1 % angehoben, doch prognostiziert sie weiterhin „lediglich“ nur zwei zusätzliche Anstiege im laufenden Jahr. Frau Yellen darf wohl ein Kränzchen gewunden werden: Der USD sinkt, Aktien legen zu und dies obwohl sie die Zinsen anhebt. Da der Markt von einem schnelleren Tempo ausging, wurde der USD von einer Verkaufswelle überrollt. Vor allem EUR/USD profitierte und stieg deutlich über die 1.07.

Dieser Trend verstärkte sich über Nacht noch zusätzlich, als die Resultate der Wahlen in den Niederlanden publiziert wurden. Die Liberalen um Mark Rutte haben die Freiheitspartei klar geschlagen. Offenbar verursachte dies ein Aufatmen der Märkte, denn EUR/USD stieg noch weiter. Man hofft, dass dies Wegweisend sein wird für die im Mai anstehenden Wahlen in Frankreich resp. im Herbst in Deutschland.

Outlook

Für die Schweiz wird es auch heute spannend: Die SNB gibt ihre künftige Geldpolitik bekannt. Der Markt geht von einem „unverändert“ aus, aber bekanntlich hat die SNB die Märkte ja schon verschiedentlich überrascht. Zwar gibt es einen „soft floor“ in EUR/CHF bei 1.06, aber dieser ist nicht von der SNB kommuniziert, also inexistent. Falls sie aber was an den Zinsen drehen sollte, würde das die Märkte definitiv überraschen und entsprechend Hektik auslösen. Wir gehen nicht davon aus.

USD

Die US-Zinserhöhung war bereits im Kurs eskomptiert, weshalb der verhaltene Optimismus zu tieferen Kursen führte. Blenden wir die Fundamentals aus und schauen auf die Technicals: So sollte hier gut unter 1.0000 Unterstützung gesehen werden um den Aufwärtstrend zu bestätigen. Kurse unter 0.9966 würden dieses Szenario über Bord werfen.

Siehe auch [dollar focus](#) (17.02.2017)

Chartpunkte		
1.0159	Resistenz	1.0890
1.0102		1.0845
1.0045		1.0825
Aktuell		
0.9970	Support	1.0690
0.9930		1.0624
0.9860		1.0574

EUR

Unverändert - Wie gewonnen so zerronnen. Der Höhenflug von Anfang Woche war von kurzer Dauer. Derzeit interessiert vielmehr, ob die heutigen Parlamentswahlen in den Niederlanden den Populisten Auftrieb geben, was auch Signal für die Wahlen in Frankreich und Deutschland sein könnte. Was wiederum kritisch werden könnte für den Euro.

Siehe auch [euro focus](#) (Update 06.02.17)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.28 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9983	1.0099	0.9982
EUR/CHF	1.0716	1.0748	1.0673
GBP/CHF	1.2271	1.2339	1.2253
YEN/CHF	0.8831	0.8833	0.8778
EUR/USD	1.0733	1.0747	1.0608

Edelmetall	
Gold Unze	1227.47
Silber Unze	17.47
Platin Unze	969.98
Palladium Unze	769.52

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0060, s/l 0.9960, t/p 1.0160

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
16.03.2017	11.00	Teuerung	EU	Febr.	+ 0.4 %	-
	13.30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	USA	-	240'000	243'000
		Philadelphia Fed Index	USA	März	30.0 Pkte	43.3 Pkte